

April und Mai 2025

Gemeindebrief



der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau mit Wernsdorf



Foto: Anja Lehmann

**Brannte nicht unser Herz in uns,
da er mit uns redete?**

Lukas 24, 32

Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Kirchengemeinde,

St. Afra in Meißen ist der ideale Ort, auf Tagungen oder während einer „Auszeit“ Menschen kennen zu lernen. Im Februar kam es zu einem Gespräch mit der Koordinatorin der Nagelkreuzbewegung in unserer Region. Sie lud zu einem Gottesdienst nach Chemnitz zur Feier der Aufnahme der Chemnitzer Kirchengemeinden in die Nagelkreuzgemeinschaft von Coventry ein. Fünf Glauchauer Gemeindeglieder waren der Einladung gefolgt und erlebten am 5. März, dem Chemnitzer Friedenstag, einen sehr beeindruckenden Gottesdienst in der Chemnitzer Stadtkirche St. Jakobi. The Very Reverend John Witcombe aus Coventry übergab das Kreuz, in Anwesenheit unseres Bischofs Bilz. In seiner Predigt sagte er: „Heute schließen Sie sich der Gemeinschaft des Nagelkreuzes an. Es handelt sich dabei um eine weltweite Partnerschaft von Menschen, die sich, inspiriert von der Geschichte von Coventry, in ihren eigenen Kontexten für Versöhnung einsetzen.“ „In der Nagelkreuzgemeinschaft sprechen wir von drei Prioritäten, die ich Ihnen hier für Ihre eigene Arbeit ans Herz legen möchte:

1. Die Heilung der Wunden der Geschichte

Das bedeutet, sich die Geschichten der Vergangenheit anzuhören. Ist es möglich, die Geschichte meines Feindes so zu erzählen, dass er sie als wahrhaftig

empfindet?

2. Wir müssen lernen mit Unterschieden zu leben und Vielfalt zu feiern.

Gott hat uns alle unterschiedlich gemacht, aber wir entscheiden uns oft dafür, nur mit denen zusammenzukommen, die aussehen wie wir oder unsere Ansichten teilen

3. Den Blick auf die Zukunft richten, um eine Kultur der Gerechtigkeit und des Friedens aufzubauen.

Der Aufbau einer Kultur für die Zukunft beginnt oft bei den jungen Menschen, die lernen müssen, die Welt mit den Augen eines anderen zu sehen.“ Über 100 Nagelkreuzzentren gibt es allein in Deutschland. Das Nagelkreuz aus 3 Nägeln aus der zerbombten Kathedrale von Coventry ist zum Versöhnungszeichen für einst verfeindete Mächte und Menschen geworden. In allen Zentren wird einmal in der Woche das Versöhnungs- und Friedensgebet gesprochen. Wir finden es auch in unsrem Gesangbuch Nr. 828. Wichtig ist aber, gemeinsam mit dem Gebet das Gespräch über Versöhnung und Frieden in den Gemeinden zu führen. Die Nagelkreuz-Zentren berichten auch vom Wandern ihres Nagelkreuzes in Schulen, soziale Einrichtungen und auch in Rathäuser, um mit Veranstaltungen zur Versöhnung und zum Frieden beizutragen. Angesichts der so schwierigen Friedensbemühungen im Ukraine-

Russland-Krieg ist unser Gebet und unser Gespräch umso dringender. Der heimliche Wunsch der Koordinatorin der Bewegung ist: Können sich die Glauchauer Kirchengemeinden auf den Weg begeben in der weltweiten Nagelkreuz-Gemeinschaft mitzumachen?

Herzliche Grüße
Michael Laser

Nagelkreuzgemeinschaft in Deutschland e. V.
www.nagelkreuz.org | info@nagelkreuz.org
Stand: 12. Dezember 2015



Die Versöhnungslitanei von Coventry

Nach der Zerstörung der Kathedrale von Coventry (Großbritannien) am 14./15. November 1940 durch deutsche Bombenangriffe ließ der damalige Dompropst Richard Howard die Worte „Vater vergib“ in die Chorwand der Ruine meißeln. Diese Worte bestimmen das Versöhnungsgebet von Coventry, das die Aufgabe der Versöhnung in der weltweiten Christenheit umschreibt. Das Gebet wurde 1958 formuliert und wird seitdem an jedem Freitagmittag um 12 Uhr im Chorraum der Ruine der alten Kathedrale in Coventry und in vielen Nagelkreuzzentren der Welt gebetet.

Alle haben gesündigt und ermangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten.

Den Hass, der Nation von Nation trennt, Volk von Volk, Klasse von Klasse,

Vater, vergib.

Das Streben der Menschen und Völker zu besitzen, was nicht ihr Eigen ist,

Vater, vergib.

Die Besitzgier, die die Arbeit der Menschen ausnutzt und die Erde verwüstet,

Vater, vergib.

Unseren Neid auf das Wohlergehen und Glück der Anderen,

Vater, vergib.

Unsere mangelnde Teilnahme an der Not der Gefangenen, Heimatlosen und Flüchtlinge,

Vater, vergib.

Die Gier, die Frauen, Männer und Kinder entwürdigt und an Leib und Seele missbraucht,

Vater, vergib.

Den Hochmut, der uns verleitet, auf uns selbst zu vertrauen und nicht auf Gott,

Vater, vergib.

*Seid untereinander freundlich, herzlich und vergebet einer dem anderen,
wie Gott euch vergeben hat in Jesus Christus.*



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Rätsel: In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören.

Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie

überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.

Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Karminchen!

Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.



Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



Auflösung: In welchem Nest sind die meisten Eier? - In dem Nest mit 8 Eiern.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kreuzweg



Wir begeben uns gemeinsam auf den Kreuzweg

Wann? Freitag, 18.04.
Start 19:00 Uhr
Wo? Lutherkirche Glauchau

Ihr seid herzlich willkommen,
den Weg mit uns zu beschreiten

Die Junge Gemeinde

Komm, wir verstecken
den Hass und die Hetze
und menschenfeindliche Glaubenssätze,
die man uns gern auf die Nase bindet,
und zwar so gut, dass sie
keiner mehr findet!



Gesegnete Ostern



Ostersonntag - 5.30 Uhr in der Lutherkirche

Ostern – die „kleine“ Schwester im Schatten von Weihnachten.

Jeder kennt das Weihnachtsfest- ob Christ oder Nichtchrist. Mit Ostern können viele nichts anfangen. Was da passiert ist wissen in unserer Gesellschaft immer weniger.

Dabei ist das Auferstehungsfest geistlich wie geschichtlich das wichtigste Fest im Jahr. Wie sagt es der Engel den Frauen am Grab: „Jesus ist nicht hier, er ist auferstanden.“ Ohne Auferstehung wäre unser Glaube pure Erinnerung. Oder eine historische Hülle. Was Jesus mit einem seiner 7 Worte am Kreuz: „Es ist vollbracht“ sagt, ist die Substanz und der Kern des Osterfestes. Der Tod ist besiegt, die göttliche Kraft der Auferstehung sichtbar geworden mit der Tatsa-

che: „Das Grab ist leer.“ Dieses Heilswerk für uns Menschen wollen wir gemeinsam feiern. Und ihr und sie sind herzlich dazu eingeladen. Laden sie gerne Freunde und Nachbarn dazu ein!

Denn dieses Fest ist Grund zur Freude.

Beginn ist 5.30 Uhr in der Lutherkirche mit einer kleinen Andacht im Kerzenschein. Gegen 6.15 Uhr wollen wir dann gemeinsam ein einfaches Frühstück haben – mit Eiern, Kaffee und frischen Brötchen.





DIE OSTER- GESCHICHTE

Gratik: Pfeiffer

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,
KAPITEL 16, VERSE 1-8

Neues aus dem Kindergarten „Lebensbaum“

Das Jahr 2025 ist noch recht jung, doch bei uns im Lebensbaum ist immer viel los!

In der Andacht lernten die Kinder die neue Jahreslosung kennen, und vor ein paar Tagen haben wir alle ganz fröhlich das Faschingsfest gefeiert. Diesmal waren alle kostümierten Kinder in der Welt der Märchen unterwegs.

Unsere großen „Wackelzahnkinder“ zeigten bei den Schuluntersuchungen, wie gut sie schon auf die Schule vorbereitet sind, und nun geht es mit großen Schritten der Osterzeit entgegen. Im Sommer werden viele Kinder ihren Schulanfang feiern und sich dann aus dem Lebensbaum verabschieden.

Doch auch schon jetzt heißt es:

Wir haben freie Kindergarten- und Krippenplätze!

Das gesamte Team des Kindergartens würde sich sehr freuen, bald wieder neue Kinder in unserem Haus in der Auestraße 61 begrüßen zu können.

Wir laden alle interessierten Eltern ganz herzlich ein, sich mit uns in Verbindung zu setzen und würden uns freuen, wenn dieses Angebot von vielen Gemeindegliedern auch weitergetragen wird. Wir betreuen im Lebensbaum Kinder ab dem ersten Geburtstag bis zum Schulbeginn.

Und nun wünschen Ihnen alle Kleinen und Großen aus unserem bunten Haus eine sonnige und frohe Frühlingszeit.



Weltgebetstag 2025

Zum diesjährigen Weltgebetstag am 7. März drehte sich alles um die Cook-Inseln. Passend dazu bot der Lutherchor ein musikalisches Programm, abgestimmt waren auch die liebevoll vorbereitete Deko und die vielen leckeren Speisen, die nach originalen Rezepten zubereitet wurden.



Das Lutherhaus war gut gefüllt, die Besucher lauschten den Ausführungen zur Geschichte der Entdeckung und zur Lebensweise der Inselbewohner, die von den Maori abstammen und teilweise noch (oder glücklicherweise wieder) der alten Tradition verbunden sind. Dazwischen wurden immer wieder Erlebnisberichte von Frauen verlesen, die alles noch viel anschaulicher nachempfinden ließen.

Danke an die Organisatoren, Helfer, Musiker, Köche ..., die diesen Abend ermöglichten!

Liebe Gemeinde,
mehr als zu danken haben wir für die Spenden, die auch dieses Jahr für Malawi gesammelt werden konnten. Ein großer Teil wurde innerhalb der Allianzwoche zusammengetragen, einige große Einzelspenden und auch kleinere Spenden (auch von Kindern!) durften für das Projekt verbucht werden.

Ziemlich genau 8000 € haben wir an den FCM (was die Missionsorganisation für unsere Partner in Malawi ist) überweisen können. Vor Ort haben wir dann mehr als 7000 € in Absprache mit den Missionaren vor allem für Essen/Ausbildungsprojekte und bauliche Projekte verwendet.

Eine Extrapende wurde für den Kauf von vielen englischen Bibeln verwendet, die wir im Gepäck mitgenommen haben.

Mit unserem kleinen Team von 4 Leuten durften wir sehr viel Seelsorge, kleine und große Andachten, persönliche Hilfe und Hilfe für die aktuelle Notsituation leisten.

Denn mittlerweile ist der Hunger in Malawi angekommen. Bedingt durch zwei trockene Jahre, Missernten, die schwache Währung, die eine enorme Inflation nach sich zieht, und andere Gründe beglückten wir vielen Menschen auf den Straßen und in den Dörfern, die tagelang nichts gegessen hatten. Dies gab es im Jahr 2024 noch nicht. Der Dienst

von John und Daniela Disi ist bemüht, anderen Menschen zu helfen durch Schaffung von Ausbildungsplätzen oder Hilfestellung, eine kleine nachhaltige Landwirtschaft aufzubauen und somit eine Eigenversorgung zu gewährleisten. Mit gutem Beispiel gehen sie dabei voran und führen eine Farm, halten Hühner und andere Tiere, um somit an die 150 Menschen jeden Monat zu ernähren.

Die Menge der Ernte reicht noch nicht für die genannte Zahl, aus diesem Grund haben wir einen Großteil der Spenden dieses Jahr für den Erwerb von Lebensmitteln ausgegeben.

Ein zweiter Schwerpunkt war das Investment in den Kindergarten, den wir mit Lernmaterialien, Matratzen zum Schlafen und einem neuen Anstrich versehen konnten.

Der Dienst wächst und gedeiht an vielen Stellen. Weiterhin braucht es viel Gebet und auch Geldspenden, um den wachsenden Problemen in Malawi begegnen zu können.

Noch einmal herzlichen Dank an alle, die diese Mission – in welcher Weise auch immer – mittragen und unterstützen. Wir werden, solange das möglich ist, Partner bleiben für Mthunzi Ministries bleiben.

*Im Namen des ganzen Teams
euer / Ihr Thomas Stiehl*

Einladung zum Malawi-Abend

Wie bereits im vergangenen Jahr möchten wir unsere Arbeit in Malawi vorstellen.

Dazu laden wir am

15. Mai 2025, 19.00 Uhr,

ins Lutherhaus ein.



Gottesdienst mit Gemeindeversammlung

am 11. Mai 2025 | 10:00 Uhr | Lutherkirche

Jede Gemeinde ist angehalten, (eigentlich) einmal im Jahr eine Gemeindeversammlung abzuhalten.

In dieser soll der Kirchenvorstand über seine Arbeit berichten (was wir punktuell im Gemeindeblatt tun). Themen wie Personal, Gemeindearbeit, Finanzen, allgemeine Entwicklungen und vieles soll und kann dort zur Sprache kommen.

Gleichzeitig können Fragen an den Kirchenvorstand und einige Mitarbeiter gerichtet werden – verbunden mit sachlicher Kritik oder Anregungen. Denn laut 1. Petrus 2 sind wir alle lebendige Steine in dem Haus Gottes und damit Gemeinde. Dazu soll die Gemeindeversammlung dienen.

Nach einem Kurzgottesdienst von ca. 30 Minuten wird die Gemeindeversammlung gut strukturiert abgehalten. Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder daran teilnehmen.

Ein (für alle Gemeinden) unleidiges Thema wird bei dieser Gemeindeversammlung auch die Strukturreform 2025 sein. Dieses Wort können viele nicht mehr hören, aber es begleitet uns leider Gottes seit vielen Jahren und muss eben aus der Notwendigkeit der jetzigen Situation der Landeskirche in ganz Deutschland mit angegangen werden.

Fokus soll und darf die Gemeindearbeit vor Ort bleiben, was ich auch segensreich erlebe im Engagement von vielen ehrenamtlichen und angestellten Mitarbeitern. Dafür bin ich sehr dankbar.

Laut Beschluss des Kirchenvorstandes gilt ab 01.01.2025 eine neue Entgeltordnung für die Anmietung von Räumen bzw. Nutzung von Technik. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Der Kirchenvorstand

Ein 2024 -UPDATE

zu Sanierungsarbeiten an allen Gebäuden der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau mit Wernsdorf.

Dazu zählen 3 Kirchen, 5 Gemeindegliederhäuser mit und ohne Mietwohnungen, und ein reines Wohngebäude.

Alle Gemeindeglieder und Besucher sollen sich mit Freude in den gemeinsamen Räumen und Gebäuden bewegen. Sieben ehrenamtliche Mitarbeiter des Bauausschusses übernehmen dabei wichtige Aufgaben:

- Instandhaltung und Erneuerung der Gebäude und Außenanlagen.
- Planung und Realisierung von Umbauten mit der Steuerung von Baupfleger, Architekten und Handwerkern.
- Zuarbeit zu Bauanträgen und Anträgen zu denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen.
- Vorbereitung von Beschlussempfehlungen an den Kirchenvorstand.
- Beschaffung und Verwaltung der Ton- und Videotechnik.

Im Jahre 2024 wurden mehrere Wohnungen in den Gemeindegliederhäusern teil- und komplett saniert. An der Lutherkirche wurden alle defekten Bleiglasfenster von einer Fachfirma repariert. Insgesamt haben alle Sanierungsmaßnahmen rund 26 T€ gekostet.

Ihre Bauausschussleitung:
A. Bolick und H.-P. Fritzsche



Bad DG-Wohnung Dorotheenstr. 8
während und nach der Sanierung

Auch im Jahr 2025 wird es wieder Baumaßnahmen an kirchlichen Gebäuden geben. Wir werden zu gegebener Zeit an dieser Stelle über die Fortschritte informieren.

Friedhof Glauchau

Pünktlich zum Frühjahrsanfang erblüht der Glauchauer Friedhof. Jetzt wird der Fleiß der Mitarbeiterinnen sichtbar, die jedes Jahr mehrere Tausend Krokuszwiebeln „versenken“. Auch die Grabstelleneinhaber sorgen jetzt für erste Farbtupfer, indem sie die Gräber liebevoll schmücken und mit Frühjahrsblumen bepflanzen.

Die Bepflanzung der Pflegegräber startet in den nächsten Tagen, die dafür benötigten Stiefmütterchen und Hornveilchen warten bereits auf ihren Einsatz.



Impressionen vom Glauchauer Friedhof



Friedhof Wernsdorf

Die Wasserstelle auf dem Wernsdorfer Friedhof soll eine umfassende „Verjüngungskur“ erhalten. Leider wurde ein Fördermittelantrag abgelehnt. Um den Wernsdorfer Friedhofsbesuchern endlich eine ansprechende Wasserentnahmestelle zu bieten, möchten wir den Plan trotz der Herausforderung ausführen. Über Zuwendungen, Sponsoring von Firmen usw. (egal in welcher Höhe), würden wir uns riesig freuen.

*Mirko Hummel
Ortsausschuss Wernsdorf*



Sonntag, 06.04.

10:00 Uhr Niederlungwitz

JudikaEröffnungsgottesdienst Bibelwoche
mit Kindergottesdienst und Abendmahl*Gem.päd. G. Frick***10:00 Uhr Glauchau**gemeinsamer Lichtblickgottesdienst in der LKG
mit Kindergottesdienst (v.-Wolffersd.-Str.14)

Kollekte: eigene Gemeinde

*Gem.past. Th. Fischer***Sonntag 13.04.****09:00 Uhr Wernsdorf**

10:00 Uhr Niederlungwitz

Palmarum

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Th. Stiehl

Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe

*Pfr. P. Körner***10:30 Uhr St. Georgen**Erstabendmahlsgottesdienst mit
Kindergottesdienst*Pfr. Th. Stiehl*

Kollekte: eigene Gemeinde

Donnerstag, 17.04.

17:30 Uhr Niederlungwitz

Gründonnerstag

Gottesdienst mit Abendmahl im St.-Petri-Haus

*Pfr. P. Körner***19:00 Uhr Lutherhaus**

Andacht mit Abendmahl

Pfr. Th. Stiehl

Kollekte: eigene Gemeinde

Freitag, 18.04.

10:00 Uhr Reinholdshain

14:00 Uhr Lobsdorf

14:00 Uhr St. Georgen**19:00 Uhr Lutherkirche****Karfreitag**

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. P. Körner

Andacht zur Sterbestunde

*Pfr. P. Körner*Musikalische Andacht
zur Sterbestunde Jesu*Pfr. Th. Stiehl*

Start zum Kreuzweg

*Junge Gemeinde*Kollekte: Reinholdshain u. Lobsdorf: Sächsische Diakonissenhäuser
Glauchau: eigene Gemeinde**Sonntag, 20.04.****05:30 Uhr Luther**

09:30 Uhr Niederlungwitz

10:00 Uhr St. Georgen

Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 in eigener Gemeinde)

Ostersonntag

Ostermette mit Frühstück

Pfr. Th. Stiehl

Osterbrunch

Pfr. P. Körner

Familiengottesdienst

*Pfr. Th. Stiehl***Montag, 21.04.**

10:00 Uhr Reinholdshain

11:00 Uhr Wernsdorf**Ostermontag**

Festgottesdienst

*Pfr. P. Körner*Andacht mit anschließendem
Osterfeuer und Imbiss*Lekt. Chp. Scheurer*

Kollekte: eigene Gemeinde/Malawi-Mission



Sonntag, 27.04.
10:00 Uhr Luther
 10:00 Uhr Niederlungwitz

Quasimodogeniti
 Gottesdienst
 Jubelkonfirmation

Lekt. A. Hornung
Gem.päd. G. Frick

Kollekte: Glauchau:
 Niederlungwitz:

sächsische Diakonissenhäuser;
 eigene Gemeinde

Sonntag, 04.05.
10:00 Uhr St. Georgen
 10:00 Uhr Lobsdorf
 14:00 Uhr Reinholdshain

Misericordias Domini
Konfirmation mit Kindergottesdienst
 Jubelkonfirmation
 Jubelkonfirmation

Pfr. Th. Stiehl
Präd. A. Mühler
Präd. A. Mühler

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 11.05.
09:00 Uhr Wernsdorf
 10:00 Uhr Niederlungwitz
10:00 Uhr Luther

Jubilate
 Gottesdienst mit Abendmahl
 Konfirmation
 Kurzgottesdienst mit
 Gemeindeversammlung (s. S. 5)

Pfr. Th. Stiehl
Pfr. P. Körner
Pfr. Th. Stiehl

Kollekte: Luther und Wernsdorf: Posaunenmission
 Niederlungwitz: eigene Gemeinde

Sonntag, 18.05.
 09:00 Uhr Lobsdorf
10:00 Uhr St. Georgen

Kantate
 Gottesdienst
 Musikalischer Gottesdienst mit
 Abendmahl und Kindergottesdienst
 mit Kantorei u. Instrumentalkreis
 Gottesdienst

Lekt. Ch. Pöschmann
Präd. A. Mühler
Lekt. Ch. Pöschmann

10:30 Uhr Reinholdshain

Kollekte: Kirchenmusik

Sonntag, 25.05.
09:00 Uhr Wernsdorf
 10:00 Uhr Niederlungwitz
10:30 Uhr St. Georgen

Rogate
 Gottesdienst mit Abendmahl
 und Kindergottesdienst
 Gottesdienst mit Abendmahl, Taufe
 und Kindergottesdienst
 Gottesdienst mit Taufe
 und Kindergottesdienst

Pfr. Th. Stiehl
Pfr. P. Körner
Pfr. Th. Stiehl

Kollekte: Niederlungwitz:
 Glauchau:

Posaunenmission
 eigene Gemeinde

Donnerstag, 29.05.

10:00 Uhr Grumbach

Christi Himmelfahrt

Ausfluggottesdienst für Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

10:00 Uhr Luther

Gottesdienst mit Lutherchor

Kollekte: Weltmission

Sonntag, 01.06.**10.00 Uhr St. Georgen****Exaudi**

Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

10:30 Uhr Reinholdshain

Gottesdienst

*Präd. M Laser**Lekt. J. Queck*

Kollekte: eigene Gemeinde

Musik in Kirchen**Mittwoch, 2. April 2025, 12.00 Uhr St.Georgenkirche****„SilbermannOrgelPunktZwölf“***30 Minuten Orgelmusik mit KMD Guido Schmiedel***Karfreitag, 18. April 2025, 14.00 Uhr St.Georgenkirche****Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu**Mit dem Bläserchor St.Georgen , Ltg. Thomas Schweikart
Verkündigung: Pf.Thomas Stiehl Orgel: KMD Guido Schmiedel**Gemeinsames Chorprojekt von Gospel- und Oratorienchor**

Der Gospelchor Glauchau feiert in diesem Jahr sein 20 jähriges Bestehen. Aus diesem Grunde wird es ein gemeinsames Konzertprojekt mit dem Glauchauer Oratorienchor geben:

Am 22.Juni erklingt während der 28. Glauchauer Kirchenmusiktage in der Georgenkirche die „Missa Tango“ von **Martin Palmeri** und Ausschnitte aus dem **Gospelatorium „Mass of joy“** von **Ralf Grössler**.

Außerdem werden dort mitwirken: die Kantorei Crimmitschau (Einstudierung Maximilian Beutner), Michael Schütze (Klavier), Jürgen Karthe (Bandoneon), Anna-Maria Tietze (Gesang) & die Vogtlandphilharmonie Greiz-Reichenbach.



Grafik: Pfeffer

Freitag, 2. Mai 2025

„Glauchauer Orgelwanderung“

3 Konzerte (je 45 Minuten) mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert -
eine Veranstaltung im Rahmen der „Orgelfahrt in den Mai“

16.00 Uhr St. Annakirche Wernsdorf: Euleorgel 1963

18.00 Uhr Lutherkirche Glauchau Jehmlichorgel 1909

19.30 Uhr St. Georgenkirche Glauchau: Silbermannorgel 1730

*Es besteht die Möglichkeit, gemeinsam zum jeweils nächsten Konzert zu wandern.
Bei ausreichendem Interesse wird auch ein kleiner Imbiss 18.45 Uhr an der Lu-
therkirche organisiert.*

Voranmeldung für Imbiss: Tel. 03763-509318 bzw. guido.schmiedel@evlks.de

Die „Orgelfahrt in den Mai“ mit dem Kantor der Dresdner Frauenkirche, Matthias Grünert, gibt es seit 2014. Dabei finden jeweils an 3 aufeinanderfolgenden Tagen bis zu 12 Orgelkonzerte in unterschiedlichen Kirchen einer Region statt. Ziel dieses Konzertprojektes ist es, die Orgellandschaft Sachsens in Zusammenspiel mit Landschaft, Architektur und Musik einem immer breiteren Publikum zugänglich zu machen. Orgelfreunde aus ganz Deutschland nutzen dieses jährliche Orgelwochenende, um einen musikalischen Urlaub in Sachsen zu verbringen. Dabei ist man sowohl mit PKW als auch mit Bus oder Bahn unterwegs, etliche nutzen die Tage auch zum Wandern oder Radfahren zwischen den Konzertstätten. Die Orgelstücke werden von Matthias Grünert jeweils speziell für das entsprechende Instrument ausgesucht und es erklingt während der gesamten Orgelfahrt kein Orgelstück zweimal. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei, es wird aber herzlich um eine Kollekte gebeten.



Mittwoch, 7. Mai 2025, 12.00 Uhr

St. Georgenkirche

„SilbermannOrgelPunktZwölf“

30 Minuten Orgelmusik mit KMD Gunther Remtisch (Wilkau-Hasslau)

Sonnabend, 10. Mai 17 Uhr

Lutherhaus Glauchau

„Hausmusik“ mit Kindern und Jugendlichen

Junge Sänger und Instrumentalisten musizieren Lieder und Musikstücke aus alter und neuer Zeit in verschiedenen Besetzungen.

Anmeldung zur aktiven Teilnahme: Claudia Schmiedel schmiedel.claudia@web.de

Andachten und Gottesdienste

Senioren- und Pflegeheime

Felicitas	Do	nach Absprache	09:30 Uhr
Heinrichshof	Do	nach Absprache	10:00 Uhr
Bürgerheim	Mi	nach Absprache	09:30 Uhr
Am Lehngrund	Do	nach Absprache	15:00 Uhr
Friedenshöhe	Do	10.04.; 15.05.	15:15 Uhr

Treffen der Kinder und Jugendlichen

Kinderkirche - „Ichthylinos“

Ab Kl. 1 Di 15:00-16:00 mit Gemeindepädagoge G. Frick, Kirchplatz 7

Konfirmandenunterricht

Kl. 7: Di 16:00-17:30 Uhr in Glauchau, Kirchplatz 5
 Kl. 8: Mi 16:30-18:00 Uhr in Glauchau, Kirchplatz 5

Junge Gemeinde „Ichthys“

Di 19:00 Uhr in Glauchau, Kirchplatz 7



Kinderaktionstag

1. - 6. Kl. Di 15.04. und 20.05., 15:00-18:00, Kirchplatz 7

Gruppen und Kreise in Glauchau

Vogelnest (Georgen)	Mi	02., 16., 30.04; 14. u. 28.05.	08:30 Uhr
Mütterkreis (Georgen)	Mo	16.04., 16:00 Uhr; 12.05.,	18:00 Uhr
Besuchsdienst (gemeinsam)	Do	24.04.	09:30 Uhr
Bibelstunde (LKG)	Di	außer 1. Di/Monat	19:00 Uhr
Gemeindegebet (Georgen)	Fr	nach Absprache	18:00 Uhr
Seniorenkreis „65+“	Do	24.04., 22.05.	14:30 Uhr
Frauen unter sich (Luther)	Mi	nach Absprache	19:00 Uhr
Männertreff (Luther)	Mi.	30.04. M. Straube	19:00 Uhr
	Mi.	21.05. H. Kristek	18:00 Uhr

auf dem Glauchauer Friedhof

Hauskreise Ansprechpartner: Christian Rausch (Tel. 6481)
 Tom Rudolph (Tel. 788430)

Gruppen und Kreise in Wernsdorf

Seniorenkreis (Wernsdorf):	Do	nach Absprache	14:30 Uhr
Frauenkreis (Wernsd/Schlunzig):		nach Absprache	
Hauskreis (Wernsdorf):	Mo	jeden 2. Montag im Monat	19:30 Uhr
		Ansprechpartnerin: Elisabeth Schmieder (Tel. 717164)	

Kirchenmusik

Spatzenchor	Do	15:15 Uhr
Kurrende	Do	16:00 Uhr
Kantorei	Mi	19:30 Uhr
Bläserchor	Do	19:30 Uhr
Gospelchor	Fr	17:00 Uhr
Musizierkreis	Di	19:30 Uhr
Lutherchor	Do	19:00 Uhr
Oratorienchor	Mo	19:30 Uhr (nach Probenplan)



Geburtstag

Wir wünschen
allen Geburtstags-
kindern der Monate
April und Mai
Gottes Segen
und alles Gute!

Landeskirchliche Gemeinschaft

Landeskirchliche Gemeinschaft,
Dr.-Heinrich-von-Wolffersdorff-Straße 14

W14

Gemeinschaftsstunde:	So	1. Sonntag im Monat	17:00 Uhr
	So	übrige Sonntage im Monat	10:00 Uhr
Gebetsstunde:	Di	1. Dienstag im Monat	19:00 Uhr
Bibelgespräch:	Di	dienstags, außer 1. Di/Monat	19:00 Uhr
EC-Jugendkreis:	Fr	freitags	18:00 Uhr
Smarteens:	Fr	jeweils in der Schulzeit	16.30 Uhr
Familiengottesdienst:	So	2. Sonntag im Monat	10:00 Uhr
Ostergottesdienst:		20.04., 10.00 Uhr; ab 9.00 Uhr Osterfrühstück	

Hilfe für Alkoholabhängige (Tel. 03723/412115)

Selbsthilfegruppe:

Schadeberghaus Do 10.04., 24.04., 08.05., 22.05. 17:00 Uhr
Ansprachpartner: Herr Rosenow (Tel. 4419006)

Blaukreuzgruppe:

Begegnungsgruppe **„Blaues Kreuz Deutschland“** (Dr.-v.-Wolffersdorff-Str. 14).
LKG Fr. 04.04, 02.05., 16.05. 18:00 Uhr
Ansprachpartner: Volker Seyfert (Tel. 0162/644 5335).

Einladung zum Frühjahrsputz

Am **Samstag, dem 17.5.2025**, werden ab 8:00 Uhr die Ärmel hochgekrempelt und die St.-Georgenkirche geputzt. Dazu sind alle fleißigen Helfer, denen das eine oder andere Staubkorn schon immer aufgefallen ist, herzlich eingeladen. Jede Hand wird gebraucht!

Da Putzmittel und „Werkzeuge“ nur in begrenztem Umfang zur Verfügung stehen, wäre es schön, wenn jeder seine eigenen Gerätschaften, (mit denen er schließlich auch vertraut ist) mitbringt.

Frühjahrsputz

Warum nicht auch einen Frühjahrsputz für die Seele machen:

- Kostbare Erinnerungen polieren, stumpf gewordene Einsichten blank wienern,
- alte Gewohnheiten abstauben, überflüssige Grübeleien entsorgen.
- Und sich am Ende fühlen wie ein neuer Mensch.

TINA WILLMS

Sächsische Israelfreunde e.V.

3. April 2025
19.00 Uhr Lutherhaus Glauchau
Dorotheenstr. 4b, 08371 Glauchau

„Auf dem Drahtseil gehen - Israel und Deutschland“

Lieder und biblische Impulse aus Gottes Volk und Land

mit Avner und Rachel Boskey (Israel)

Eintritt frei
wir erbiten eine Spende

www.kirchgemeinde-glauchau.de www.unsere-wurzel.de

Frauentreffen
Zwickau

GEM *einsam*
überwinden
leben

ROGATE
GOTTESDIENST 14 Uhr
So, 25. Mai 2025

Pauluskirche mit anschl. Kaffeetrinken

Jubelkonfirmation

am 15.06.2025 | 10:00 Uhr | St.-Georgen-Kirche

Bitte vormerken und weitersagen:

Wir laden herzlich zur Jubelkonfirmation und zur Verabschiedung unserer Kita-Leiterin, Frau Winnie Prachensky, ein.

Pfr. Th. Stiehl

Uhren umstellen am 30.03. nicht vergessen!



Das Gospelkonzert mit dem Chor "Colours of Soul" aus Altenburg ist am 18. Mai 2025, 17.00 Uhr, in der Schlunziger Kirche.

„Singt dem Herrn ein neues Lied. Sie sollen vor Freude singen, wenn sie sich schlafen legen" bzw. „Ja, es ist gut, unserem Gott Loblieder zu singen!" (Psalm 149, 147)

Schön, wenn Lieder das sagen, wo einem die Worte fehlen. Seit 2008 rocken die Colours of Soul die frohe Botschaft des Evangeliums und bringen sie auf die Bühnen, in die Kirchen, die Krankenhäuser, singen zu Hochzeiten oder auch am 18. Mai von 17.00 - 19.00 Uhr in der Schlunziger Kirche.

Halleluja!

In diesem Jahr freuen wir uns sehr auf diesen musikalischen Höhepunkt, den man sich unbedingt in den Kalender eintragen sollte, das kommt so schnell nicht wieder. Bei den Colours of Soul kann man gar nicht stillsitzen oder stillstehen, sie reißen einen einfach mit und verkünden die frohe Botschaft des Herrn.

Bei so vielen schlechten Nachrichten ist das ein Lichtblick, der uns Mut macht und auch die eine oder andere Melodie für die Tage danach gibt.

*Katrin
Zuber*



Die Heilige Taufe empfangen:

Eliana Gebauer am 01.03.2025 in Lobsdorf



*Lasset uns wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen
in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist: Christus.*

Epheser 4,15

Christlich bestattet wurden:

am 10.02.	Peter Schmidt	83 Jahre
am 14.02	Max Rogalski	87 Jahre
am 14.03.	Helmut Löttsch	102 Jahre
am 18.03.	Ilse Rülke	92 Jahre
am 21.03.	Waltraud Walther	86 Jahre



*Gott ist Liebe,
und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.*

Johannes 4,16



Bücher - CDs/DVDs - Karten - Kalender

Evangelische Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Maria Baumgartl
Theaterstraße 43
08371 Glauchau
Tel. 03763/2468

Öffnungszeiten:

Mo 10-12 und 15-17 Uhr
Di 10-12 und 15-18 Uhr
Mi 10-12 Uhr
Do 10-12 und 15-17 Uhr

Poster - Kerzen - Geschenkartikel

RUDOLPH und ANDERS GbR
HOLZ & RAUM
DESIGN



INNENAUSBAU

TROCKENBAU

TÜREN

FENSTER

FERTIGPARKETT

WINTERGÄRTEN

TREPPENRENOVIERUNG

08371 Glauchau, Lungwitzer Str. 08 Tel. (0 37 63) 1 25 14

e-Mail: holz-raum@web.de

Internet: www.holz-raumdesign.de

Fax: (0 37 63) 44 19 463

**Die Arbeit
unserer
Kirchgemeinde Glauchau
wird unterstützt
von der**

**SPARKASSE
CHEMNITZ**



KÜCHEN FÜR KLEINE & GROSSE

küchenatelier

GLAUCHAU BAYERNWEG 22 www.kuechenatelier-glauchau.de

Friedhofsverwaltungen:

Friedhof Glauchau:

Tel.: 03763 / 5136 **Fax:** 03763/4025975

E-Mail: friedhof.glauchau@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo u. Do: 10:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:00 Uhr

Di: 10:00 - 12:00 Uhr u. 15:00 - 18:00 Uhr

Mi: 09:00 - 12:00 Uhr

Fr: 10:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Bank für Kirche und Diakonie:

BLZ: 35060190 Kt.-Nr. 1616200018

IBAN: DE28 3506 0190 1616 2000 18

BIC: GENODED 1DKD



Friedhof Wernsdorf:

Tel.: 03763 / 717244 (Frau C. Schäfer, Feldstr. 1)

Bankverbindungen der Kirchengemeinden

Kirchengemeinde Glauchau:

für Spenden und Rechnungen:

Volksbank Glauchau: IBAN: DE53 8709 5974 0106 9400 29

BIC: GENODEF 1GC1

für Kirchgeld:

Sparkasse Chemnitz: IBAN: DE75 8705 0000 3627 0002 76

BIC: CHEKDE 81 XXX



Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Glauchau

Redaktion: V.i.S.P. Pfr. Thomas Stiehl, Peggy Kraska, Cornelia Oehler

Kontakt: Zuschriften bitte an:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glauchau, Kirchplatz 7, 08371 Glauchau, Tel.: 03763-50 93 16,

Fax: 50 93 19, E-Mail: kg.glauchau@evlks.de

Layout/Satz und Konzeption: Angelika Rudolph, Peggy Kraska, Cornelia Oehler

Druck und Weiterverarbeitung: Riedel Verlag & Druck KG Tel.: 037208-876-0,

Fax: 037208-876-299, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Redaktionsschluss der Ausgabe Juni 2025/Juli 2025: 08. Mai 2025

Abholung durch die Austräger im Pfarramt

(im ehemaligen „St. Georgen“ Bereich): Ende Mai, bitte erfragen

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 (kostenlos aus dem Festnetz der Telekom)

Mitarbeiter:**Pfarrer Thomas Stiehl:**

Tel.: 0152/55281227 E-Mail: thomas.stiehl@evlks.de
 Hausabendmahl oder Gesprächstermine bitte
 per Mail oder telefonisch vereinbaren

**Kantor KMD Guido Schmiedel:**

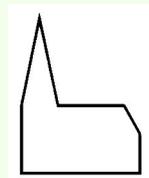
Tel.: 03763/50931 E-Mail: guido.schmiedel@evlks.de

Kirchenvorstand:

E-Mail: kirchenvorstand@kirchgemeinde-glauchau.de

gemeinsame Kirchgemeindeverwaltung:

Tel.: 03763 / 509316
 Fax: 03763 / 509319
 E-Mail: kg.glauchau@evlks.de

**Sprechzeiten:****Verwaltung (Kirchplatz 7):**

Di.: 14:00 - 16:00 Uhr
 Do.: 10:00 - 12:00 Uhr

Verwaltung (Dorotheenstr. 8):

nach telefonischer Vereinbarung (03763/509316)

Wernsdorf (Schulweg 4):

Tel.: 03763 / 3120
 nach telefonischer Vereinbarung (03763/509316)

Website der Kirchgemeinde:

www.kirchgemeinde-glauchau.de

Christliche integrative Kindertagesstätte „Lebensbaum“

Auestraße 61
 08371 Glauchau,
Tel.: 03763 / 2495
Fax: 03763 / 402 366

Leiterin: Frau W. Prachensky
E-Mail: lebensbaum@saxonia.net



gute Wünsche ...

**OSTERN
Gott schenkt
unserer
Hoffnung
Farbe**